

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 30 · März 2011

Anzeige



Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

16000 Geschäftsstellen, 25000 Geldautomaten, 130000 Berater u. v. m.*

 Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dillenburg.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Grußwort

Liebe Fußballfreunde,

die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter des Dillkreises haben allen Grund, auf ihre Arbeit stolz zu sein: Konnte man im vergangenen Jahr 2010 mit Genugtuung auf das 90-jährige Bestehen der Vereinigung zurückblicken, so steht in 2011 gleich ein doppeltes Jubiläum an - nämlich die 30. Ausgabe des „Peifekopp“, welche zudem im 10. Jahr nach der Erstauflage der Zeitung erscheinen wird.

Zu diesem Jubiläum gratuliere ich auch im Namen des VSA sehr herzlich und verbinde damit auch meinen Dank gegenüber allen Personen, Unterstützern und Förderern und natürlich den Dill-Schiedsrichtern, die über viele Jahre dafür gesorgt haben, dass diese Zeitung in der gewohnt sehr guten Qualität erscheinen konnte. Dieser Glückwunsch ist auch deshalb mehr als angebracht, weil jeder weiß, wie viel Arbeit in jeder Ausgabe steckt: Von der Idee zu einem Artikel, der notwendigen und manchmal zeitaufwendigen Recherche von Informationen, der Auswahl passender Bilder und dem Zusammenstellen eines Textes bis hin zur Korrektur und Drucklegung der einzelnen Beiträge vergehen viele Stunden und Tage gemeinsamer Arbeit, die es zu würdigen gilt!

Dabei kann sich die Qualität des „Peifekopp“ mehr als sehen lassen und die Themenvielfalt sorgt für Abwechslung und Interesse - beides unabdingbare Voraussetzungen für die Akzeptanz beim Leser. So wundert es kaum, dass der Peifekopp auch weit über den Dillkreis hinaus in der hessischen Schiedsrichterfamilie bekannt und immer ein gern gelesenes Mitteilungsblatt ist!

Man kann also mit Recht behaupten, dass der „Peifekopp“ neben einigen anderen hervorragenden Schiedsrichterzeitungen aus hessischen Kreisen zu den Aushängeschildern der Öffentlichkeitsarbeit im Landesverband zählt und das Schiedsrichterwesen optimal repräsentiert. Dem Redaktionsteam um Helmut Metz, Ralf Viktora und vor allem Joachim Spahn muss besonderer Dank gelten: Ohne deren unermüdlichen Einsatz wäre diese Arbeit kaum möglich!

Dem Redaktionsteam, aber auch dem KSA Dillenburg und seinen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern wünsche ich bei der nun 30. Ausgabe viel Spaß beim Lesen und alles Gute für die sportliche und private Zukunft!

Mit sportlichen Grüßen aus Bad Hersfeld

Karsten Vollmar, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im VSA



Inhaltsverzeichnis und Impressum

Grußwort von Karsten Vollmar:	Seite 3
Die Leistungsprüfungen 2011 im Überblick:	Seite 5
Neulingslehrgang 2011:	Seite 6
Die neuen Dillkreis-Schiedsrichter im Kurz-Porträt:	Seite 8
Termine und Lehrprogramm 2011:	Seite 12
Regelfragen:	Seite 14
Schiedsrichter-Geschichte und -geschichten:	Seite 18
Der Kreisschiedsrichterausschuss:	Seite 19
Neues aus dem Lehrwesen:	Seite 21
Auflösung der Regelfragen:	Seite 23
Steckbrief von Christopher Bastian (VfL Fellerdilln):	Seite 24
Winterfest 2011:	Seite 25
Der „Erweiterte Lehrstab“ stellt sich vor:	Seite 28

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse:

Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: JojoSpahn@aol.com

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

Leistungsprüfungen: Schon im März geht's los

Mit dem obligatorischen Regeltest der Beobachter beginnt am Freitag (11. März), 18.30 Uhr, im Vereinsheim des SC Roth/Argenstein der Reigen der Leistungsprüfungen im Kalenderjahr 2011.

Für Freitag (15. April), 17 Uhr, bittet dann die Schiedsrichter-Region Gießen/Marburg zum Form- und Fitnessstest. Auf dem Gelände der Sportschule in Grünberg stehen die Unparteiischen der Verbandsliste und der Gruppenliga, gemeldete Aufsteiger in die Gruppenliga sowie Mitglieder des U21-Kaders auf dem Prüfstand.



Ebenfalls am Freitag (15. April) sind im Holderbergstadion Eibelshausen die Kreisoberliga-Referees der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg sowie all die Dillkreis-Schiris gefordert, die die Kreis-Leistungsprüfung absolvieren wollen. Beginn des Form- und Fitness-Tests ist um 17 Uhr (Kreisoberliga-Schiedsrichter) beziehungsweise um 19 Uhr (Leistungsprüfung auf Kreisebene).

Als weiterer Termin, an dem diese Referees ihr Können unter Beweis stellen können, steht Sonntag (29. Mai) zur Verfügung. Beginn der Leistungsprüfungen im Holderbergstadion ist dann um 9 Uhr (KOL-Schiris) beziehungsweise um 11 Uhr (Kreisleistungsprüfung).

NUTZEN SIE UNSERE ÜBER 10-JÄHRIGE ERFAHRUNG

- ▶ **Mietwagenfahrten**
- ▶ **Kranken- und Dialysefahrten**
(Bestrahlung - Chemotherapie)
Abrechnung über Krankenkasse
- ▶ **Flughafentransfer**
- ▶ **Kurierfahrten**



HANS WERNER HERMANN

TRANSPORTE - KURIER - SERVICE

Am Wiesenrain 4

Telefon: +49 (0) 27 73/37 44

E-Mail:

35708 Haiger-Seelbach

Fax: +49 (0) 27 73/7 25 69

info@hwh-transporte.de

www.hwh-transporte.de

Neulingslehrgang 2011

Neulingslehrgang 2011 in Oberscheld erfolgreich beendet

Der Dillkreis hat 16 neue Schiedsrichter

Von Joachim Spahn

Der Lehrwart der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg war voll des Lobes: „Ihr habt gut mitgearbeitet“, rief Roland Horschitz (SK Herbornseelbach) den 18 frisch gebackenen Unparteiischen zu, nachdem sie den Neulingslehrgang 2011 im Sportheim des SV 1932 Oberscheld erfolgreich absolviert hatten.



Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Sebastian Müller (SSC Burg) hatte der ehemalige Oberliga-Referee den zumeist jugendlichen Anwärtern sechs Tage lang die theoretischen Geheimnisse und Besonderheiten der 17 Fußball-Regeln zu vermitteln - und sie intensiv auf die obligatorische Abschlussprüfung vorzubereiten versucht. Ein Vorhaben, das gelang. Alle, die den Lehrgang durchgestanden hatten und am Sonntagmorgen zum theoretischen Test angetreten waren, dürfen sich ab sofort „Geprüfte Schiedsrichter“ nennen.

In einer kleinen Bilanz würdigte Horschitz den Einsatz des gastgebenden SV Oberscheld sowie „den sehr harmonischen Verlauf“ der Ausbildungsveranstaltung, die dem Fußballkreis Dillenburg 16 neue Spielleiter und dem Nachbarkreis Biedenkopf zwei frisch gebackene Referees beschert. Der Lehrwart der Dill-Schiris angetan: „Es hat viel Spaß gemacht. Ihr seid eine lustige Truppe gewesen.“

Über gleich vier neue Unparteiische freuen darf sich A-Ligist SK Herbornseelbach, der den diesjährigen Neulingslehrgang besonders intensiv genutzt hatte, um die Voraussetzungen für die Erfüllung des Schiedsrichter-Solls zu schaffen. „Wir hoffen, dass Ihr einige Jährchen bei uns bleibt“, riefen Horschitz und Müller unisono dem SK-Quartett und den anderen Absolventen zu.

Neulingslehrgang 2011

Ein besonderes Lob heimsten bei der Aushändigung der Prüfungsbescheinigungen Sebastian Heinrich (SV Niederscheld), Tolunay Akkus (FSV Nanzenbach) und Kim Müller (TSV Bicken) ein, die mit jeweils 58 von 60 Punkten das beste Prüfungsergebnis hinlegten. Kaum nach stand ihnen mit 56 Zählern der jüngste Lehrgangsabsolvent, Tom Grisar (FSV Nanzenbach/11 Jahre).

Neben Roland Horschitz und Sebastian Müller komplettierten Thomas Möller, Florian Kunz, Christian Hofheinz und Joachim Spahn das Sextett der Referenten, die die frisch gebackenen Referees auf die Herausforderungen des Schiedsrichter-Alltags vorzubereiten versuchten - und ihnen vor allem für die anstehenden Spielleitungen im Jugendbereich „ein dickes Fell“ und Durchhaltevermögen wünschten. Komplettiert wurde der Reigen derer, die am Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2011 teilnahmen, durch die Trainer Dominique Haas, Simon Müller, Arndt Waldschmidt, Emanuel Benner, Albert Steiger und Joel Becker, die die sechstägige Veranstaltung zur Fortbildung nutzten.

Die frisch gebackenen Schiedsrichter der Fußballkreise Dillenburg und Biedenkopf heißen: Robin Wagner (SSV Simmersbach), Jose Fernandez (SSV Steinbrücken), Tom Grisar, Tolunay Akkus (beide FSV Nanzenbach), Joel Schunn (TSV Steinbach), Nico Schneider, Lars Kimmel (beide VfB Holzhausen), Tillman Knop (FC Haiger), Sebastian Heinrich (SV Niederscheld), Alexander Agejew, Christopher Metz, Lukas Nickel, Ramon Brehmer (alle SK Herbornseelbach), Pascal Becker (SSV Haigerseelbach), Kim Müller (TSV Bicken), Nick Namyslo (SV Uckersdorf), Dennis Neitz (SV Oberscheld), Kenan Rüzgar (Türkgücü Dillenburg).



Kreisfußballwart Martin Seidel (re.) ließ die Anwärter im Domizil des SV 1932 Oberscheld willkommen und dankte dem SVO-Vorsitzenden Gerhard Rettig (5.v.r.) für die Bereitstellung des Vereinsheims.

Porträt

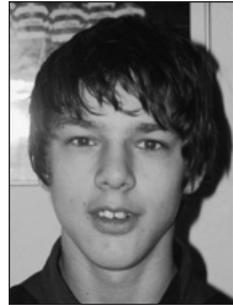
Die Absolventen des Neulingslehrgangs 2011



Alexander Agejew
(SK Herbornseel-
bach)



Christopher Metz
(SK Herbornseel-
bach)



Dennis Neitz
(SV 1932 Ober-
scheld)



Joel Schunn
(TSV Steinbach)



Jose Fernandez
(SSV Steinbrücken)



Kim Müller
(TSV Bicken)



Kenan Rüzgar
(Türk Dillenburg)



Lars Kimmel
(VfB Holzhausen)



Lukas Nickel (SK
Herbornseelbach)

Porträt

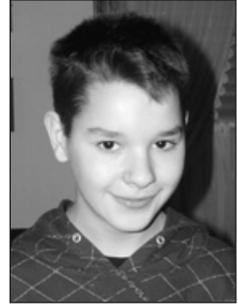
Die Absolventen des Neulingslehrgangs 2011



Nick Namyslo
(Sportverein
Uckersdorf)



Pascal Becker
(SSV Haigerseel-
bach)



Ramon Brehmer
(SK Herbornseel-
bach)



Nico Schneider
(VfB Holzhausen)



Robin Wagner
(SSV Simmersbach)



Sebastian Heinrich
(SV Niederscheld)



Tillman Knop
(FC Haiger)



Tolunay Akkus (FSV
Nanzenbach)



Tom Grisar
(FSV Nanzenbach)

Zahn-Krone zum Nulltarif*

*bei Festzuschuß plus 30% Bonus / Regelversorgung

Eine Aktion der **Zahnhilfe** Praxis

www.praxis-werland.de

02774 - 2666

**Prophylaxe - Zahnersatz - Laser
Ewersbach - Hauptstr. 94**

Anzeigen

KARL MÖLLER GMBH

- BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9
35753 Greifenstein-Arborn

Gewerbestr. 2
56477 Rennerod

Telefon: 06477 - 91 14 0

Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382

Termine 2011

März 2011:

11. März 2011, Freitag, 18.30 Uhr: Leistungsprüfung der Beobachter, Sportanlage des SC Roth/Argenstein
14. März 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.
18. März 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
- 26./27. März 2011, Samstag/Sonntag: Fortbildungslehrgang I, Sportschule Grünberg.
28. März 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

April 2011:

8. April 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
11. April 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.
15. April 2011, Freitag, 17 Uhr: Leistungsprüfung der Region, Sportschule Grünberg
15. April 2011, Freitag, 17 Uhr: Leistungsprüfung der KOL-Schiedsrichter, Sportanlage Eibelshausen
15. April 2011, Freitag, 19 Uhr: Kreis-Leistungsprüfung, Sportanlage Eibelshausen.

Mai 2011:

13. Mai 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
16. Mai 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.
29. Mai 2011, Sonntag, 9 Uhr: Leistungsprüfung der KOL-Schiedsrichter, Sportanlage Eibelshausen
29. Mai 2011, Sonntag, 11 Uhr: Kreis-Leistungsprüfung.
30. Mai 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

Juni 2011:

10. Juni 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
12. Juni 2011, Sonntag, 10 Uhr: Gespanneinteilung/Nachholtermin Leistungsprüfung, Sportanlage Eibelshausen.
13. Juni 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

Termine 2011

Juli 2011:

29. Juli 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

August 2011:

15. August 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

29. August 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

September 2011:

2. bis 4. September 2011, Freitag bis Sonntag: Motorradausflug der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

9. September 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

12. September 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

N.N.: Fortbildungslehrgang II, Sportschule Grünberg

26. September 2011, Montag, 18.30 Uhr: Nachschulung der Neulinge, „Bei Brigitte“, Oberschedl.

Oktober 2011:

14. Oktober 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

31. Oktober 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

November 2011:

11. November 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, SH Hörbach.

14. November 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

28. November 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

Dezember 2011:

9. Dezember 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

12. Dezember 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach/Haiger.

Regelfragen

Frage 1: Während der Ball im Spiel ist, läuft ein Abwehrspieler zum Schiedsrichter-Assistenten und protestiert heftig wegen einer nach seiner Meinung erforderlichen, aber nicht erfolgten Abseitsentscheidung. Er verlässt das Spielfeld und stößt den Schiedsrichter-Assistenten gegen den Oberkörper (nicht spielabbruchswürdig). Wie muss der SR-Assistent reagieren und der SR entscheiden?

Frage 2: Ein bereits verwarnter Spieler wird wegen einer Verletzung außerhalb des Spielfeldes behandelt. Ohne Anmeldung und ohne Zustimmung des Schiedsrichters betritt er das Spielfeld und spielt den Ball. Entscheidungen?

Frage 3: Der Schiedsrichter zeigt einem Spieler nach einem Foul, das eine Verwarnung erfordert, die Gelb-Rote Karte. Dieser Spieler wurde aber vorher noch nicht verwarnt. Daraufhin beleidigt der Spieler den Schiedsrichter. Entscheidungen?

Frage 4: Kurz vor Spielende soll ein Eckstoß ausgeführt werden. Unmittelbar vor der Ausführung wirft ein neben dem Tor befindlicher Auswechselspieler der verteidigenden Mannschaft, die knapp in Führung liegt, einen Ball in den Torraum. Der Schiedsrichter muss deshalb die Ausführung stoppen. Welche Entscheidungen trifft der SR?

Frage 5: Ein Angreifer läuft mit dem Ball am Fuß auf das Tor zu. Bereits innerhalb des Strafraums wird er von einem Abwehrspieler von hinten festgehalten, kann aber trotzdem weiter laufen. Kurz vor dem Torraum will er den Ball auf das Tor schießen. Dabei kommt er durch das Halten in Rücklage und kann deshalb nur noch unkontrolliert und schwach schießen. Der Torwart kann den Ball deshalb leicht halten. Entscheidungen des Schiedsrichters?

Frage 6: Ein Angreifer der Mannschaft A schießt den Ball auf das leere Tor. Ein gegnerischer Auswechselspieler, der sich neben dem Tor auf seinen Einsatz vorbereitet, läuft auf das Spielfeld, um den Ball zu stoppen. Das gelingt ihm aber nicht, so dass der Ball unberührt die Torlinie überschreitet. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?

Frage 7: Ein Angreifer verlässt, um sich einer möglichen Abseitsstellung zu entziehen, über die Torlinie das Spielfeld. Als der Schiedsrichter nach einem Zweikampf das Spiel nicht für die Mannschaft des Angreifers unterbricht, reklamiert dieser von dort in unsportlicher Weise gegen einen Gegner. Da er dies sehr auffällig tut, unterbricht der Schiedsrichter unter Beachtung der Vorteilsbestimmung das Spiel. Entscheidungen?

Die Auflösung der Regelfragen ist auf Seite 23 zu finden!



Wir vernetzen die **Region**
sicher und **zukunfts**fähig.

Die Gründung der EAM durch Landkreise und Kommunen im Jahr 1929 basierte auf der Erkenntnis, dass eine flächendeckende und sichere Energieversorgung im großen Verbund effizienter funktioniert. Heute gewährleisten wir in über 200 Städten und Gemeinden, dass Energie störungsfrei fließt. Sicher koordiniert von einer der modernsten Netzleitstellen Deutschlands, die die Region rund um die Uhr mit über 300 Mitarbeitern im Blick hat.

E.ON Mitte – ein starkes Netz für die Region.

www.eon-mitte.com

e.on | Mitte

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16

fax: 02771-81 44 17

mobile: 0170-53 30 498

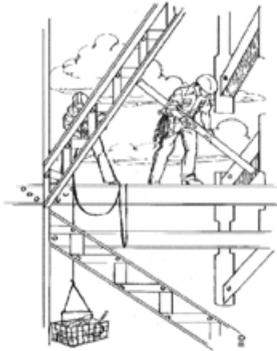
mail: service@stabu-showtechnik.de

web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor Beleuchtung
Messebau
Live -Act's
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjockey's
Kinder-Disco
Install.-Beratung
Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing



INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten

Schiedsrichter-Austausch mit dem Kreis Biedenkopf währt bereits seit vielen Jahrzehnten

Von Helmut Metz

Die „Macher“ des FV 09 Breidenbach haben zu ihrem Vereinsjubiläum 2009 ein über 400 Seiten starkes Buch herausgegeben, das die Geschichte des Hinterländer Traditionsvereins in eindrucksvoller Weise schildert. Jeder Fußballfreund, der an der Fußballhistorie interessiert ist, hat seine Freude an diesem Werk über den Fußball in unserem Nachbarkreis.

Mit dem Kreis Biedenkopf verbindet auch die Dill-Schiedsrichter eine langjährige gute Zusammenarbeit, war es doch dieser Fußballkreis gemeinsam mit dem damaligen Oberlahnkreis (Weilburg), mit dem der erste Schiedsrichteraustausch vereinbart wurde.

Bereits einige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg wurde hier ein regelmäßiger Austausch durchgeführt. Besonders in „heiklen“ Nachbarschaftsderbys war früher schon oft eine Ansetzung aus den Nachbarkreisen üblich.

Ich erinnere mich noch an ein Gespräch mit dem längst verstorbenen Biedenkopfer Schiri Hans Lauckel (FV Wallau), der mir von einem Entscheidungsspiel erzählte, das er im Jahr 1950 dereinst in Dillenburg geleitet hatte.

Auf meine Frage, wie man damals anreiste, berichtete er, mir dass dieses Entscheidungsspiel an einem Sonntagmorgen stattfand - und er bereits um 7 Uhr morgens mit dem Zug von Wallau über Gönnern und Oberscheld in Richtung Dillenburg fuhr und nach der Spielleitung in der Oranienstadt erst spät abends wieder mit der Bahn zu Hause eintraf.



Auch diese beiden Schiedsrichter aus dem Nachbarkreis Biedenkopf, in der Mitte des Fotos zu sehen,, sind vielen heimischen Fußballfreunden gut bekannt. Die Aufnahme zeigt Heinz Althaus und Halil Yilmaz bei einem Freundschaftsspiel zwischen Bundesligist Eintracht Frankfurt und dem FV Breidenbach im Jahr 1994.

Der Kreisschiedsrichterausschuss

Kreisschiedsrichterobmann: Rainer Wendland, Lindenstraße 2,
56477 Nister-Möhrendorf. Tel. privat: (02667) 1509. Tel. Büro: (02667) 1555.
Fax privat: (02667) 961877. Tel. mobil: (0170) 7623810.
E-Mail: wendland.rainer@t-online.de.

Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Michael Garrison, Eichenweg 2,
35716 Dietzhöhlthal-Steinbrücken. Tel. privat: (02774) 51343.
Tel. mobil: (0177) 3506950. E-Mail: mikevingarriso@aol.com.

Kreis-Lehrwart: Roland Horschitz, Hauptstraße 20, 35745 Herborn.
Tel. mobil: (0175) 6693793.

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (BfÖ): Joachim Spahn, Johannesberg-
straße 69, 35745 Herborn. Tel. : (02772) 924788. E-Mail: JoJoSpahn@aol.com.

Beisitzer (Ansetzer Frauen, A- und B-Jugend): Bernd Eckhardt, Laaspher
Straße 5, 35713 Eschenburg. Tel. privat: (02774) 6363. Fax privat: (02774) 6388.
Tel. mobil: (0171) 4983228. E-Mail: b.eckhardt@t-online.de.

Beisitzer: Markus Schmitt, Hauptstraße 82, 35716 Dietzhöhlthal-Ewersbach. Tel.
privat: (02774) 911890. Fax privat: (02774) 911889.
Tel. mobil: (0176) 25613449. E-Mail: schmitt.ewersbach@gmx.de.

Beisitzerin (Anwesenheit Pflichtsitzungen, (Ansetzerin D- und C-Jugend):
Dagmar Jung, Haigerweg 9, 35684 Dillenburg-Frohnhausen.
Tel. privat: (02771) 36170. E-Mail: wolfgangjung912@aol.com.

Beisitzer (Stellvertretender Kreis-Lehrwart): Sebastian Müller, Döringweg 10,
35745 Herborn. Tel. privat: (02772) 574375. Tel. mobil: (0170) 2884891.
E-Mail: muellerdietermann@gmx.de.

Beisitzer (Kassenwart): Jörg Menk, Alter Bahnhofweg 10a, 35745 Schönbach.
Tel. privat: (02777) 6818. Tel. mobil: (0170) 5659555.
Tel. dienstlich: (02771) 908248. E-Mail: menk-schoenbach@t-online.de.



Speisegaststätte

Dornbach-Stuben

Fahlerstraße 13
35745 Herborn-Seelbach
www.Dornbachstuben.de

Anzeige

IDG *web* SOLUTIONS

Consulting Webdesign Webservice

Webdesign • Printmedien • E-Commerce • TYPO3

Informationen und Referenzen unter
www.dg-websolutions.de



Zufriedene Kunden sind die Basis für unseren Erfolg.



KONTAKT

DG Websolutions • Pfaffenhölle 2 • 35690 Dillenburg

TELEFON 02771 - 20 86 95 MOBIL 0171 - 354 12 87

www.dg-websolutions.de • info@dg-websolutions.de

KONTAKT

20 - Der Peifekopp - 20

Neues aus dem Lehrwesen

Hinweise von Ralf Viktora (Schiedsrichter-Lehrwart im VSA Hessen) zur „Notbremse“ durch den Torwart“

„Grundsätzlich muss man sagen, dass unser Regelheft keine ‘Sonderstellung des Torwarts’ kennt. Klar ist aber, dass wir unsere Schiedsrichter dahingehend sensibilisieren sollten, den Torwart immer ‘nur’ dann mit einer Verwarnung zu bestrafen, wenn sein Angriff klar dem Ball gilt und er nur ganz knapp zu spät kommt. Durch eine solche Aktion wird der gegnerische Spieler in der Regel so weit nach außen gedrängt, dass wir nicht mehr von einer glasklaren Torchance, eine der Grundvoraussetzungen für die ‘Notbremse’, sprechen können. Das muss offiziell unser Argument für ‘Gelb’ sein - nicht die nicht existente ‘Sonderstellung des Torwarts’.

Ist der Torhüter bereits ausgespielt und begeht als letzter oder vorletzter Abwehrspieler ein ‘normales’ Foul mit Verhinderung einer glasklaren Torchance, ist er genauso mit ‘Rot’ zu bestrafen, wie jeder andere Feldspieler. Ist das Foul ‘brutal’ und nimmt er eine Verletzung des Gegners billigend in Kauf, hat das nichts mehr mit einer ‘Notbremse’ zu tun. Dieses Vergehen ist grundsätzlich mit ‘Rot’ und ausführlicher Berichterstattung durch den Schiedsrichter zu ahnden.“



**Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.



Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

AUTO CHECK



Schlosser

- ▼ Neu- u. Gebrauchtwagen
- ▼ Spezialisiert auf Peugeot
- ▼ Reparatur aller Fabrikate
- ▼ Karosserie-Instandsetzung
- ▼ AU-Abnahme im Hause
- ▼ Klimaanlage-Service
- ▼ Achsvermessung
- ▼ Reifentechnik

KFZ-Sachverständigenbüro

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 02775/263 · Fax 02775/8866 · Handy 0171/5253601

Autohaus

Roland Schlosser

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/95096

35759 Driedorf

Regelfragen (Auflösung)

Auflösung der Regelfragen von Seite 14

Antwort auf Frage 1: Fahnenzeichen; indirekter Freistoß, wo Ball bei Unterbrechung war. Rote Karte.

Antwort auf Frage 2: Indirekter Freistoß, gelb-rote Karte.

Antwort auf Frage 3: Gelb-Rote Karte zurücknehmen. Rote Karte. Direkter Freistoß.

Antwort auf Frage 4: Eckstoß, Verwarnung.

Antwort auf Frage 5: Strafstoß. Rote Karte.

Antwort auf Frage 6: Tor, Anstoß, Verwarnung.

Antwort auf Frage 7: Schiedsrichter-Ball, Verwarnung.



- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Steckbrief

Christopher Bastian (VfL Fellerdilln)

Einsatz als Schiedsrichter

zurzeit:

Schiedsrichter bis zur A-Liga

Größe/Gewicht:

1,78 Meter/63 Kilogramm

Geboren am:

24. April 1988



Schiedsrichter für:

VfL Fellerdilln

Lieblingsschauspieler:

Eddy Murphy

Schiedsrichter seit:

2005

Lieblingofilm:

„Matrix“

Beruf:

Lagerist

Lieblingsgetränk:

„Sex on the Beach“

Familienstand:

ledig

Leibgericht:

Schnitzel mit Pommes

Hobbys:

Fußball, Feuerwehr

Fährt zurzeit:

Opel Astra

Sportliche Ziele:

Gruppenliga

Traumauto:

Audi A5

Lieblingsinterpret/

Lieblingsmusik:

-

Lieblingsurlandsland:

USA und Dubai (VAE)

Winterfest 2011

Ehrungsreigen beim achten Winterfest in Schönbach

Auszeichnung für 17 treue Dillkreis-Schiris

Von Joachim Spahn

Der „Chef“ der Dillkreis-Schiris brachte es auf den Punkt. „Ihr seid die Schiedsrichter, die eine Vereinigung bereichern“, rief Obmann Rainer Wendland den 17 Spielleitern zu, die die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg im Rahmen ihres achten Winterfestes für langjährige Treue zur „schwarzen Zunft“ auszeichnen konnte. Elf weitere Ehrungen werden nachgeholt, da die zu würdigenden Unparteiischen zumeist aus gesundheitlichen Gründen nicht an der geselligen Veranstaltung im Schönbacher Bürgerhaus hatten teilnehmen können.

„Ihr stellt den Fortbestand unserer Vereinigung sicher“, hob Wendland die Verdienste der zu ehrenden Referees hervor, die den Schiedsrichtern aus dem Landstrich an der Dill zwischen 10 und 40 Jahren treu verbunden sind.



Sie halten der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg zur Freude der Ausschussmitglieder Jörg Menk (hintere Reihe, links) und Rainer Wendland (hinten, rechts) seit 10 bzw. 15 Jahren die Treue, v.l.: Michael Garrison (vorne), Nina-Fabienne Schmitt, Manfred Hees, Manfred Paul (mittlere Reihe v.l.), Güngör Ucak, Rolf Weichbold, Roland Schmidt (hintere Reihe, 2. bis 4.v.l.).

Winterfest 2011



*Die Tänzerinnen von „D’Lisas Showballett“ begeisterten bei ihrem Auftritt in Schönbach und sorgten auch dafür, dass beim achten Winterfest im Bürgerhaus die Post abging.
Fotos: J. Spahn*

Hoherfreut zeigte sich der Schiri-Obmann zugleich darüber, dass die „gute Stube“ des Herborner Stadtteils auch bei der achten Auflage des Winterfestes gut gefüllt war. Eine Resonanz, von der sich auch Kreisfußballwart Martin Seidel angetan zeigte: „Das zeigt, wie aktiv Ihr seid“, freute sich der „Chef“ der Dillkreis-Kicker.

Dass der gute Ruf der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg weit über die Grenzen des heimischen Raums hinausreicht, unterstrich, dass auch die Nachbarvereinigungen Siegen, Biedenkopf und Marburg sowie mehrere Fußballvereine den Weg nach Schönbach gefunden hatten. Und auch der Schiri-Regionalbeauftragte Jochen Junk hatte es sich nicht nehmen lassen, an der geselligen Veranstaltung teilzunehmen, die durch Auftritte von D’Lisas Showballett sowie Stefan Stahl (Musik) wesentlich bereichert wurde.

Unterstützt von seinen Mitstreitern im Kreisschiedsrichterausschuss, Jörg Menk und Michael Garrison, konnte Rainer Wendland diese 17 Spielleiter unter dem Beifall ihrer Schiri-Kameraden für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen - Werner Georg (40 Jahre Mitglied), Bernd Gimbel, Roland Horschitz, Karl-Bernd Kring, Werner Sommer (jeweils 35 Jahre), Burkhard Dillmann, Hans-Werner Hermann, Karin Hermann, Ilias Tilentzidis (alle 30 Jahre), Her-



Winterfest 2011

bert Pauly (20 Jahre), Manfred Hees, Manfred Paul, Roland Schmidt (jeweils 15 Jahre), Michael-Kevin Garrison, GÜngör Ucak, Nina-Fabienne Schmitt, Rolf Weichbold (alle 10 Jahre).

Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen werden die Ehrungen dieser Schiedsrichter-Kameraden - Gustav Berns (55 Jahre Mitglied), Hans Braun (50 Jahre), Harald Klabunde, Thomas Bieber (beide 35 Jahre), Wolfgang Sachs, Mustan Erol, Selim Demirdöven (jeweils 15 Jahre), Sahin Dogan, Ralf-Peter Gombel, Nicolai Nill, Dieter Schäfer (alle 10 Jahre).

Einen kleinen Blick in die Zukunft wagte schließlich „Hausherr“ Dieter Weyel. Der Vorsitzende des gastgebenden TSSV 1912 Schönbach, dessen Alten Herren die Unparteiischen der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg bestens bewirteten, lud die „Schwarzkitzel“ schon am Samstagabend ein, auch das neunte Winterfest in der „guten Stube“ des Herborner Stadtteils zu feiern. „Ich hoffe, dass Ihr es sein werdet, die im Januar 2012 den Reigen der Veranstaltungen zu unserem 100-jährigen Vereinsbestehen einläuten.“



Kreisschiedsrichterobmann Rainer Wendland (mittlere Reihe, rechts) und sein Stellvertreter Michael Garrison (mittlere Reihe, 2.v.l.) zeichneten Karl-Bernd Kring (vorne), Hans-Werner Hermann (mittlere Reihe, links), Ilias Tilentzidis, Werner Sommer (mittlere Reihe, 3. und 4. v.l.), Burkhard Dillmann, Herbert Pauly, Karin Hermann, Roland Horschitz, Werner Georg und Bernd Gimbel (hintere Reihe, v.l.) für 20- bis 40-jährige Treue zur schwarzen Zunft aus.

Talentförderung ist ein elementares Anliegen

Von Florian Kunz

Im vergangenen Jahr trat der KSA Dillenburg an uns, Anke Gottfried (SSV Donsbach, re. im Bild), Thomas Möller (SG Arborn/M./Mitte) und Florian Kunz (TuSpo Beilstein/li. im



Bild), mit der Frage heran, ob wir uns vorstellen könnten, die Lehrarbeit im Kreis durch gezielte Schulungsmaßnahmen die Förderung der Jung-SR zu unterstützen. Nach einer sehr kurzen Bedenkzeit war uns allen dreien klar: Das können wir uns vorstellen - und wie! Aus unserer Sicht war die Einrichtung einer solchen Jung-SR-Sitzung mit konkreten themenorientierten Förderungsmaßnahmen überfällig. Mit entsprechendem Elan wurde die Sache in Angriff genommen, und seit Herbst finden in regelmäßigem Turnus je nach Wetterlage in den Sportheimen des SSV Donsbach oder des SV Oberscheld die entsprechenden Pflichtsitzungen für die Jung-SR statt.

Wie wichtig eine solche zielgruppenorientierte Schulung ist, ergibt sich aus zweierlei Tatsachen: Zum einen haben junge und engagierte SR derzeit so gute Aufstiegsmöglichkeiten wie noch nie, zum anderen erhoffen wir uns eine frühzeitige Erkenntnis über die Eignung und den Willen einzelner Teilnehmer, um diese noch intensiver fördern zu können. Dabei kommt als ganz wichtige Aufgabe ab dem Frühjahr hinzu, den Absolventen des Neulingslehrgangs den Einstieg in die SR-Tätigkeit zu erleichtern und anfängliche Unklarheiten und Probleme zu beseitigen. Inwieweit diese Bemühungen Früchte tragen, hängt vor allem von denjenigen ab, für die diese Maßnahme geschaffen wurde. Denn ein Gelingen ist immer an die Bereitschaft der jungen SR-Kameraden gekoppelt, sich auch weiterbilden zu wollen und die Termine wahrzunehmen.

Gerade bei den letzten Terminen im Jahr 2010 ließ die Teilnehmerzahl ab und an zu wünschen übrig, ein Termin musste mangels Interesse gar abgesagt werden. Das ist sehr schade und wird auch der Arbeit, die seitens des erweiterten Lehrstabs investiert wird, nicht gerecht. Durch die breitere Basis durch die hinzugewonnen SR des Neulingslehrgangs hoffen wir allerdings im Jahr 2011 auf eine bessere Teilnahmequote.

Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt der Regelkenntnis werden den Jung-SR im Rahmen der Sitzungen auch Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt,

Neues aus dem Lehrwesen

die beispielsweise für die Organisation („Der SR vor, während und nach dem Spiel“) oder das Beobachtungswesen („Das Stellungsspiel des SR“) Bedeutung haben. Das trägt dazu bei, über die grundlegende Notwendigkeit der Regelberherrschung in Theorie und Praxis hinaus eine heute geforderte komplette Persönlichkeit zu schaffen. Ergänzt wird das Programm durch sportliches Training, in dem die Fitness der jungen Kameraden gesichert werden soll. Diese Förderung ist uns ein elementares Anliegen, da nur die SR, die sich über den Tellerrand der Regeln hinaus fortbilden, über kurz oder lang Möglichkeiten haben, auch in höhere Spielklassen vorzudringen und dort zu bestehen.

Dabei gerät die Regelschulung aber keineswegs in den Hintergrund. Wir haben uns auch zur Aufgabe gemacht, klassische Regelthemen (z.B. „Die Pflichtverwarnung“) ansprechend aufzuarbeiten, wobei wir uns nicht scheuen, den modernen technischen Mitteln über Bildschirmpräsentationen Rechnung zu tragen. Es ist uns ein ebenso großer Wunsch, die Lehrveranstaltungen mit Leben zu füllen und die Teilnehmer für das Hobby weiter zu begeistern.

Vorausschauend auf das Kalenderjahr 2011 hoffen wir sehr, dass die Teilnehmerzahlen sich auf einem höheren Niveau einpendeln. Wir werden auch weiterhin nichts unversucht lassen, um die talentierten Jung-SR unserer Vereinigung nach vorne zu bringen, sofern diese bereit sind, sich auch entsprechend zu engagieren.

Wir laden auf diesem Weg auch noch einmal alle Jung-SR dazu ein, mit uns in den Dialog zu treten. Macht mit - wir freuen uns auf Euch!

SCHLAUER HEIZEN

**BIS ZU
60%
SPAREN!**

Mit Hackschnitzeln, Rapsstroh und Miscanthus heizen und sparen! Dank Verbrennungsanlagen von Heizomat.

**Kontakt: Rainer Wendland
56477 Nister-Möhrendorf
Telefon 0160 / 90 71 63 96**

InnoTec
HEIZEN MIT BIOMASSE

Steige 12 · 75031 Eppingen
Telefon 07262 / 92 49 90
www.innotec-home.de

Heizomat[®] - WERKSVERTRETUNG

Anzeigen



dhs[®]
Bilddatenbank

Die ganze Welt der
digitalen Bildverarbeitung.
In einem System.

dhs Diermann & Heuser Solution GmbH
Herborner Straße 50
35753 Greifenstein-Beilstein

Fon. 02779 / 9120-0
Fax. 02779 / 9120-99
eMail: vertrieb@dhssolution.com

www.dhssolution.com

HESSENS BEGEHRTESTE KÜHLERFIGUR.



AUS DEM HERZEN DER NATUR



30 - Der Peifekopp - 30

Anzeige

*Trikots
und mehr...*

MIH

TEAMSPOORT

Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

Freizeitanzug „Vegas“

in versch. Farben
und Größen
statt 44,95 Euro

jetzt 19,95 €

Schiedsrichtertrikot

„Wiesel“
in versch. Farben
und Größen

9,95 €

adidas „Kaiser 5“ Nockenschuh
statt 84,95 Euro

jetzt 65,- €

DRAGON

Sport

Anzeige



Neue Taktik: Trikotwechsel!

In Rot, Grün,
Grau und Blau
erhältlich!

Trainingsanzug, nur €

26,⁹⁵



Sweat-Shirt, nur €

19,⁹⁵

In Rot, Grün,
Grau und Blau
erhältlich!



Trikot-Set, nur €

14,⁹⁵

Bekannt aus der TV-
Sendung „Doppelpass –
die Krombacher Runde“

Sporttasche, ab nur €

14,⁹⁵

Schwarz/Grau



Phrasenschwein €

19,⁹⁵

Neongelb

Leibchen, ab nur €

3,⁹⁵

NEU in der Krombacher
Sport-Collection:

Jetzt neben topaktuellem
Fußball-Equipment
auch mit Handball-,
Basketball- und
Volleyball-Trikots
von Hummel!
Fordern Sie
gleich unsere
neueste Sport-
Broschüre an!



Bestell-Hotline 0180/5 66 99 22 · www.krombacher.de

Die Kosten der Hotline betragen 14 Ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können ggfs. abweichen. Wir berechnen anteilige Porto- u. Versandkosten in Höhe von 4,95 €!